

# WETTERKARTE

des Reichswetterdienstes

Ausgabeort: Dresden

Druck und Verlag: Wetterdienst Dresden, Flughafen. Fernruf 52161 u. 60510  
Verlagsort: Dresden

Die Wetterkarte erscheint täglich 13 Uhr. Bestellungen nimmt jedes Postamt entgegen. Auch Beschwerden über unregelmäßige Zustellung sind nur bei der Post vorzubringen. Bezugspreis der Wetterkarte monatlich 1,50 RM ausschließlich Bestellgebühr.

Fernmündliche Auskünfte über die Wettervorhersage erteilt das Telegraphenamts in Dresden, Fernruf 24551 oder 25651.  
Sonstige Auskünfte werktags 8-16 Uhr, Sonn- und Feiertage 11-12 Uhr, Fernruf 52161 oder 60510.

Entwurf und Unterdruck dieser Karte sind Eigentum des Luftamtes Dresden.

## Erläuterungen zur Wetterkarte.

Der Wetterbericht des öffentlichen Wetterdienstes bringt auf der rechten Innenseite eine Karte von Europa, in der die um 8 Uhr früh an den meteorologischen Stationen beobachteten Wetterelemente: Wind, Wetterzustand (Grad der Himmelsbedeckung, etwaiger Niederschlag), Temperatur und Luftdruck eingetragen sind. Die Temperaturen werden durch beschriebene Zahlen in ganzen Graden Celsius, die Luftdrucke dagegen durch Linien (Isobaren) angegeben, mit denen Orte gleichen Luftdruckes verbunden sind. Stellen höchsten Luftdruckes (Hochdruckgebiete) sind dabei durch „H“, solche tiefsten Luftdruckes (Tiefdruckgebiete) durch „T“ kenntlich gemacht. Als Maßeinheit für den Luftdruck dient seit dem Beschluß der Internationalen Meteorologenkonferenz in Kopenhagen (Herbst 1929) nicht mehr das Millimeter Quecksilber, sondern das physikalisch geeignetere Millibar (vergl. die Umrechnungstafel am Schluß der Erläuterung). Die anderen Wetterelemente sind durch international vereinbarte Symbole dargestellt, deren Erklärung unter der Europakarte zu finden ist. Da die Forschungen des letzten Jahrzehntes gezeigt haben, daß die Verteilung des Luftdruckes im Meereshniveau allein nicht zur Diagnose der Wetterlage ausreicht, werden - soweit der Raum es zuläßt - auch die Ergebnisse der Beobachtung aus der freien Atmosphäre mitgeteilt, die mit Flugzeug-, Drachen- und Pilotballonaufstiegen gewonnen wurden. Aus dem gleichen Grunde sind in die Wetterkarte die Grenzen von Luftmassen verschiedener Herkunft und Temperatur eingezeichnet, soweit sie als deutlich ausgeprägte Fronten bei ihrem Vorüberzuge über einen Ort einen merklichen und sprunghaften Wechsel der Wetterelemente zur Folge haben. Die veröffentlichte Wetterkarte von Europa stellt hinsichtlich des Umfanges der Karte als auch der Anzahl der eingetragenen Stationen und der bei diesen mitgeteilten Wetterelemente nur einen Bruchteil des Originalmaterials dar, das für die Beurteilung der Wetterlage und ihrer künftigen Weiterentwicklung jeweils verarbeitet wird.

Auf der linken Innenseite des Wetterberichtes werden regelmäßig und nach gleichbleibendem Schema eine Anzahl Beobachtungsdaten mitgeteilt, deren Bedeutung aus den vorgedruckten Tabellenüberschriften ohne weiteres verständlich ist. Hierbei sind die Messungen des Observatoriums in Wahnsdorf hervorzuheben, die wegen ihrer bioklimatischen Bedeutung täglich den hieran interessierten Kreisen zugänglich gemacht werden. Eingehendere Erklärungen über diese noch nicht allgemein bekannten Elemente werden zu Beginn jeden Monats auf der vierten Seite des Wetterberichtes gegeben. Während der Wintermonate wird mit der Wetterkarte täglich eine Beilage geliefert, die die neuesten Schneeberichte aus den Wintersportgebieten Sachsens und Thüringens enthält.

Verwandlung des Luftdruckmaßes Millibar in Millimeter Quecksilbersäule.

955 mbar = 716,3 mm	980 mbar = 735,1 mm	1005 mbar = 753,9 mm	1030 mbar = 772,6 mm
960 = 720,1	985 = 738,8	1010 = 757,6	1035 = 776,3
965 = 723,8	990 = 742,6	1015 = 761,3	1040 = 780,1
970 = 727,6	995 = 746,3	1020 = 765,1	1045 = 783,8
975 = 731,3	1000 = 750,1	1025 = 768,8	1050 = 787,6

Beobachtungen in Dresden (230 m ü. NN.) und Wahnsdorf (246 m ü. NN.) am 25. Juni 1936

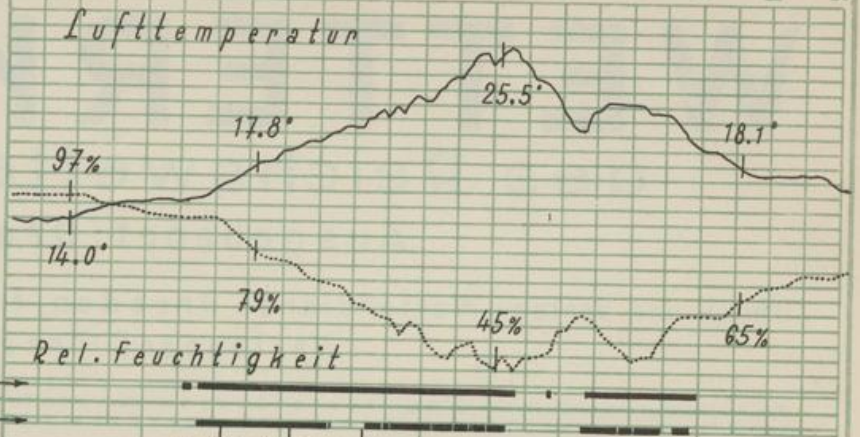
Dresden (Flughafen)

Uhr: 0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Zeit	Wind		Himmelsbedeckung	
	Richtg.	m/s	/10	Art
7h	W	1	1	Frst.
14.	SW	6	5	Cu.Ci.Cist.
21.	WSW	1	5	Acu.Ci.

Zeit	Temperatur	Luftdruck	Rel. Feuchtigk.	Absol. Feuchtigk.	Sicht
	Celsius	mm	%	mm	km
7h	17.8	742.5	79	11.7	6-8
14.	25.5	741.7	45	9.7	15-20
21.	18.1	742.1	65	10.3	10-15
Tagesmittel	19.9	Tiefste Temperatur an der Oberfläche des Erdbodens in der Nacht vom 25. um 26. 12.5°			
Abweichung v. Normalwert	+3.1				



Sonnenscheindauer (12.6 Stunden)

Wahnsdorf

Sonnenscheindauer (11.2 Stunden)

Intensität d. Sonnenstrahlg. (Grammkalor. je qcm):	0.68	1.17	0.93			
Potentialgefälle (Volt je Meter):	15.2		147.5	36.5		
Gesamtleitfähigkeit (Elektrostatische Einheiten):	10	-55	55	60	-240	65 50
Abkühlungsgröße (Milligrammkalorien je qcm i. d. Sek.):	21-7h: 14.5	7-14h: 5.7	14-21h: 10.3			

Wettermeldungen vom Ausgabetag 7 bzw. 8 Uhr früh

Beobachtungen aus der freien Atmosphäre

Zeit	Ort	Höhe ü. N.N.	Wind	Wetterzustand	Temperatur			Niederschlag i. d. letzten 24 Stund.	Lindenberg Dresden 26.6.1936, 6Uhr						
					Cels.	tiefste nachts	höchste gestern		Höhe m	Temperatur C°	Relat. Feuchtigk. %	Höhe m	Wind-Richtung	Stärke m/s.	
7h	Riesa	100	W 2	heiter	18	13	27	-							
	Dresden-Flughafen	230	S 1	heiter	18	13	26	-							
	Leipzig-S (Flwerk)	113	Still	heiter	18	13	27	0.1							
	Zittau-Hirschfeld	222	S 1	wolkenlos	14	9	27	-							
	Zwickau-Flughafen	305	Still	halbbedeckt	16	9	23	1							
	Chemnitz-Flughafen	356	W 3	wolkig	17	10	22	-							
	Plauen (Stadt)	369	Still	heiter	17	11	24	5							
	Annaberg	621	Still	heiter	16	10	21	-							
	Altenberg (Raupennest)	800	NNE 2	heiter	17	10	21	-							
8h	Hamburg	19	WSW 2	halbbedeckt	15	13	18	0.0							
	Königsberg	29	-	-	-	-	-	-							
	Berlin	56	Still	wolkenlos	20	16	26	0.0							
	Karlsruhe	120	SW 2	bedeckt	17	15	?	?							
	Breslau	129	WNW 1	wolkenlos	20	13	26	-							
	Aachen	205	W 2	wolkig	13	13	24	12							
	München	520	WSW 2	wolkig	17	13	22	7							
	Brocken	1148	SSW 3	halbbedeckt	11	9	15	0.0							
	Fichtelberg	1213	W 1	heiter	14	10	17	0.1							
	Schneeköpfe	1610	-	-	-	-	-	-							
	Zuespitze	2962	NE 1	Nebel	1	-0	4	2							

Auf- und Untergang von Sonne und Mond in Sachsen

Wasserstände der Elbe (cm)

Luftmasse über Dresden am 25.6.36.

Tag	Sonne				Tageslänge	Mond			
	Aufg.	Unterg.	Std.	Min.		Aufg.	Unterg.	Std.	Min.
25.6.36	3 48	20 16	16	28	10	56	23	3	
26.6.36	3 49	20 16	16	27	12	3	23	18	
27.6.36	3 49	20 16	16	27	13	10	23	35	

Tag	Meinik	Leitmeritz	Aussig
25.6.36	+37	+69	-4
26.6.36	+48	+70	+8

maritim - subpolare Warmluft (m P W).

Aus den vorstehend mitgeteilten Werten erhält man die Auf- und Untergänge in Mitteleuropäischer Zeit durch Hinzuzählen von:

Tag	Wasserstand	Wassertemp.
25.6.36	+143	22.3
26.6.36	+142	22.2

1 Min. in Zittau | 5 Min. in Dresden | 8 Min. in Chemnitz | 10 Min. in Leipzig  
2 " Bautzen | 6 " Meißen | 10 " Zwickau | 11 " Plauen

Wettermeldungen aus Thüringen

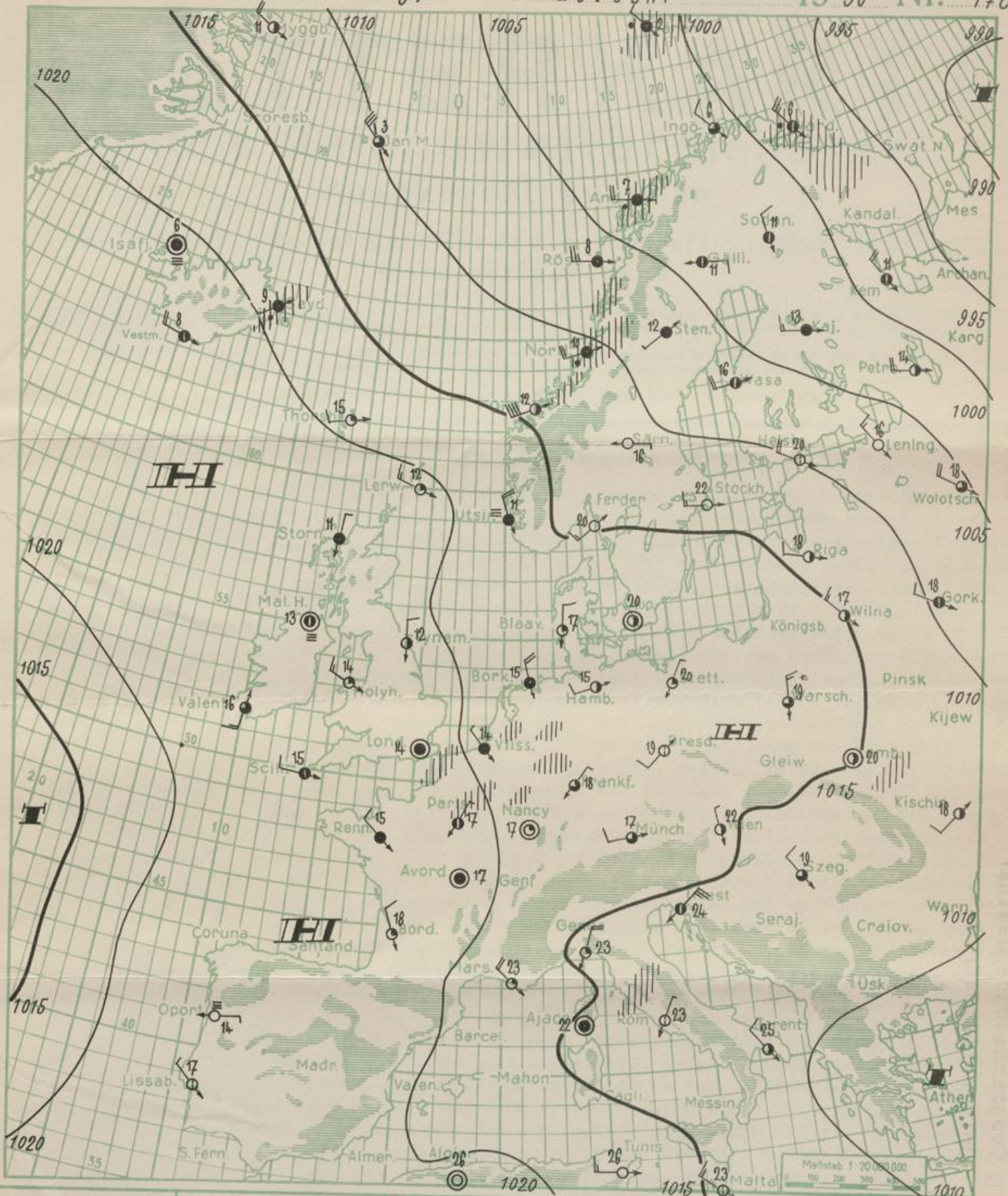
vom Ausgabetag 7 Uhr.

Zeit	Ort	Höhe	Wind	Wetterzustand	Temp.	tiefte	höchste	Niederschlg.
7Uhr	Erfurt	183	Still	dunstig	16	13	25	0.5
	Jena	155	S 1	bedeckt	16	13	25	7.4
	Meiningen (Gymnasium)	298	Still	dunstig	16	?	?	?
	Wehnde (Eichsfeld)	294	N 1	bewölkt	17	13	24	0.2
	Inselsberg	916	NNW 1	dunstig	13	11	20	0.3

**Wetterlage:** Die kühle Meeresluft vom Nordwesten Europas hat bisher nur nach West- und Nordwestdeutschland eindringen können und gibt dort Anlaß zu Regenschauern. Im übrigen Reich hält sich noch immer warme, wenn auch verhältnismäßig feuchte Luft, in der es allerdings heute wieder zu verbreiteten Gewittern kommen dürfte. Ein allmähliches Zurückweichen der Warmluft nach Süden und Osten wird aber auch bei uns erfolgen, so daß das Wetter am Sonnabend ein unbeständigeres Gepräge als bisher tragen wird.

Wetteraussichten

Neigung zu kurzen gewittrigen Schauern; zeitweise stärker für Sonnabend, den 27. Juni 1936: bewölkt; Temperaturen etwas niedriger als bisher; Mäßige Winde aus Nordwest bis West.



**Zeichenerklärung:**

- Im Stationskreis:**
- wolkenlos
  - ⊖ fast wolkenlos
  - ⊙ heiter
  - ⊕ halbbedeckt
  - ⊗ wolkig
  - ⊖ fast bedeckt
  - bedeckt

Die Windpfeile fliegen mit dem Wind.

- Windstille
- Windstärke 1 - sehr leicht
- " 2 - leicht
- " 3 - schwach
- " 4 - mäßig
- " 5 - frisch
- " 6 - stark
- " 7 - steif
- " 8 - stürmisch
- " 9 - Sturm

Neben dem Stationskreis:

- Regen
  - \* Schnee
  - △ Graupel
  - ▲ Hagel
  - ⚡ Gewitter
  - ≡ Nebel
  - ∞ Dunst
- Die den Stationen beige-schriebenen Zahlen bedeuten die Lufttemperatur.

Die eingezeichneten Linien (Isobaren) verbinden Orte gleichen Barometerstandes (reduziert auf 0°C. und Meeresniveau) und sind von 5 zu 5 millibar gezogen. 1000 millibar (mbar) entsprechen 750.08 mm Luftdruck.

Grenzen zwischen Luftmassen verschiedener Herkunft sind, falls ihr

Vorüberzug für das Vorhersagegebiet einen merklichen Wechsel der Wetterelemente zur Folge hatte oder haben wird, besonders gekennzeichnet:

